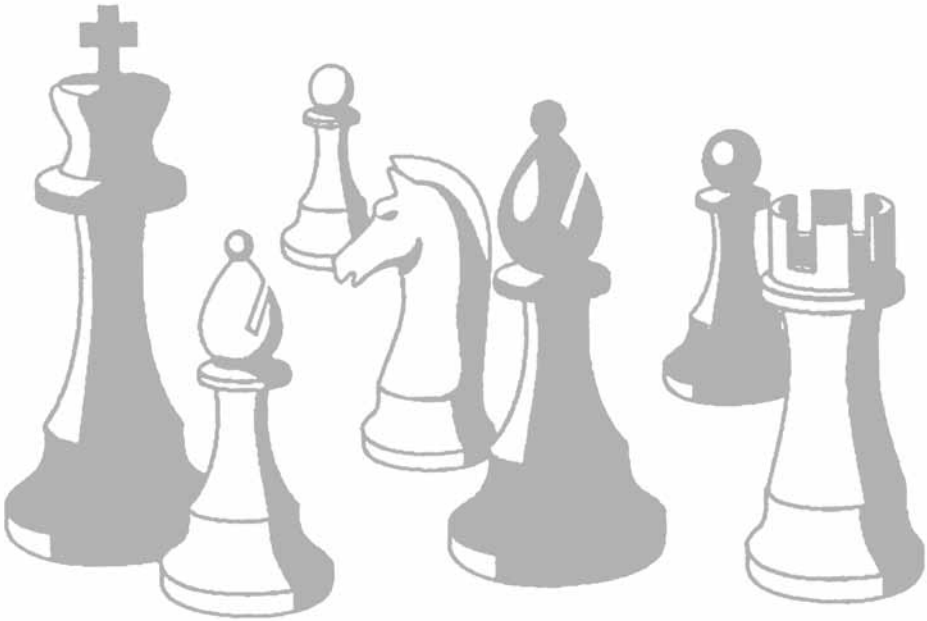
Schachclub Oberwinden 1957 e. V.

Schachblättle Nr. 1



Saison 2011/2012

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum 3

10 Jahre Schachblättle – Zeit zu danken! *(Michael Kammerer)* 5

I. Mannschaft in der Badischen Königsklasse *(Heiko Adler)* 8

IM Pavel Cech siegt beim Dorffest Schachturnier *(Peter Meyer)* 11

II. Mannschaft: Die Zweite steht vor einer schweren Landesliga-Saison *(Peter Pauk)* 14

Schachclub bereits zum elften Mal bei Ferienprogramm aktiv *(Thomas Ruf)* 16

III. Mannschaft: Dritte bei den Favoriten *(Torsten Becherer)* 21

Großmeisterskalp – die kommentierte Partie *(Ralf Schmidt)* 24

IV. Mannschaft: Klares Ziel Klassenerhalt! *(Michael Neuendorf)* 26

Badischer Schachkongress in Neuhausen *(Martin Wissler)* 28

V. Mannschaft: Zurück zu alter Stärke??? *(Mathias Burger)* 32

14. Waldkircher Schnellschach Open *(Oliver Burger)* 34

VI. Mannschaft: Oberwinden VI steigt auf! *(Martin Wissler)* 36

Sommerschach in Oberwinden *(Eddi Kais)* 38

Der neue Pokalsieger heißt Andreas Wernet *(Eddi Kais)* 41

Spielplan *(Peter Meyer)* 42

Herzlichen Dank

Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen, die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Schachblättle Nr. 1/2011-2012
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Ihr Metzger in Winden

Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen

Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

www.spath-schuetzen.de

Haupstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

BURO

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

10 Jahre Schachblättle – Zeit zu danken!

10 Jahre ist es nun schon her, dass die damalige Vorstandschaft des Schachclub Oberwinden sich über die Ausrichtung des Vereins Gedanken machte. Dabei wurde unter anderem die Idee geboren Unterricht mit einem professionellen Schachtrainer anzubieten. Gleichzeitig sollte die Öffentlichkeitsarbeit des Schachclubs gestärkt werden und möglichst beides auch noch extern finanziert. Schnell verfiel man auf die Idee, ähnlich wie viele Sportvereine, ein Informationsblatt herauszubringen und das Schachblättle wurde ins Leben gerufen.

Waren die ersten 4 Ausgaben noch auf ein doppelseitig-bedrucktes DIN A4 Blatt beschränkt, konnte man schon im Jahr 2001 auf ein DIN A5 Heft mit über 40 Seiten umsteigen.

Dreimal im Jahr erscheint es seither und informiert über schachliche Erfolge, Vereinsaktivitäten, Veränderungen und allerlei Interessantes aus der Welt des Schachclubs Oberwinden, aber auch aus den Turnieren der Welt. Erinnert sei hier nicht nur an die vielen Mannschaftsberichte und Vereinsturniere, sondern auch an die Badischen Schachkongresse, vor allem den im Jahre 2007 in Oberwinden ausgerichteten, der Schachtrainertätigkeit von FM Peter Dittmar auf dem Luxusliner MSC Opera, den Turnierberichten von Gibraltar bis Prag, von London bis Cesenatico, den kommentierten Partien von Oberwindener Spielern, den Berichten über Adlerbar und die sportlichen Betätigungen des Vereins vom Fußball und Tischtennis über Minigolf und Vereinsschießen bis hin zu Schluchseelauf und Sponsorenläufen für caritative Zwecke.
Vielseitig sind die Berichte und Aktivitäten von Jugendtrainings und Dorffestturnieren bis hin zu Weltmeisterschaftsberichten, Schacholympiaden und solchen Randerscheinungen wie dem Schachboxen.

Die Werbepartner „der ersten Stunde“ zusammen mit dem Spielertrainer IM Dobosz im Dezember 2000 im Adler v.l.n.r. Bernhard Reich, Klaus Burger, Kornelia Pauk, IM Henrik Dobosz, Peter Pauk, Dieter Schwendemann und Walter Meyer.

Für das elfte Jahr des Erscheinens haben wir uns für ein neues Layout des Titelblattes entschieden, um durch ein ansprechendes Erscheinungsbild die Lust am Lesen auch weiterhin zu fördern.

Solch ein Blättle kann natürlich nur durch das **Engagement vieler** bestehen. So ist es Zeit all den fleißigen **Schachautoren** aus den eigenen Reihen für viele informative und unterhaltsame Berichte zu danken. **Dank** gilt auch den **Fotografen**, die unermüdlich auf der Suche nach der richtigen Einstellung sind. Was wäre ein Schachblättle ohne die Bilder? **Dank** auch der **Druckerei Furtwängler** für die unkomplizierte und zuverlässige Zusammenarbeit. Nicht vergessen wollen wir auch all diejenigen, die sich im **Hintergrund** um die **Organisation** des Schachblättles kümmern.

Last but not least sei auch der **wichtigsten Gruppe gedankt**. Der Gruppe **der Werbepartner**, die bereit sind im Schachblättle zu werben und es dem Schachclub damit erst ermöglichen das Schachblättle kostenlos an alle Windener Haushalte und viele Gaststätten des Umlandes zu liefern.

Besonderen Dank gebührt hierbei den **Mitbegründern** des Schachblättles, die uns bis heute noch die Treue halten. Allen nochmals ein herzliches Vergelts Gott für die Unterstützung, auf dass wir dieses tolle Medium auch noch weitere Jahre anbieten können.

Michael Kammerer
1. Vorsitzender des
Schachclubs Oberwinden

Ihr Metzger
Metzgerei
Riegger
79215 ELZACH · Hauptstraße 46 · Telefon 07682-367
79183 Waldkirch-KOLLNAU · Kollnauer Str. 3 · Telefon 07681-3680
79106 FREIBURG · Lehener Straße 99 · Telefon 0761-82525
Info@metzgerei-riegger.de · www.metzgerei-riegger.de

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

SCHWARZWALDGASTHÖFE
Gasthof Bären & Funihof
Das Schwarzwaldkonzept im Herzen des Elztals im Südschwarzwald

FACKLER-REISEN
Inh. Klaus Fackler
Tel. 07681 / 7316
79183 Waldkirch · Mauermattenstraße 14
REISEBÜRO · OMNIBUSREISEN

79183 WALDKIRCH
TELEFON 07681-7316, FAX 22187

AVIA
Audi
Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24
http://www.kandziorra.de
79211 Denzlingen
Telefax 0 76 66 / 81 36
e-mail: service@kandziorra.de

I. Mannschaft in der Badischen Königsklasse

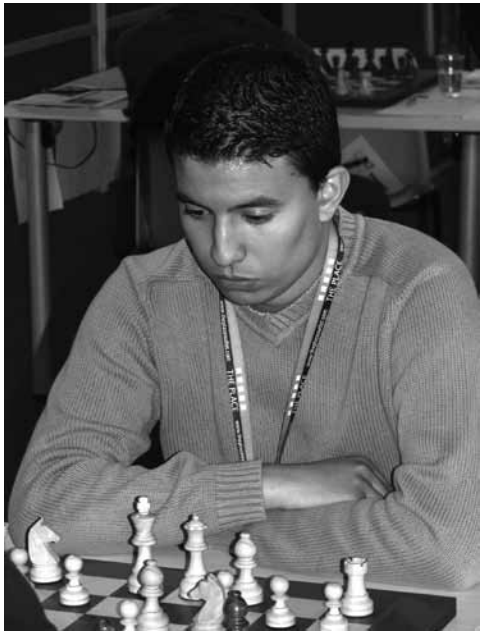
Als das „schönste Land in Deutschlands Gau'n" wird es in der bekannten Hymne umschrieben und genau durch dieses Land führt uns die kommende Saison. Herzlich willkommen in der Oberliga-Baden und Gratulation zum Aufstieg!

Doch zunächst ein kleiner Rückblick auf die vergangene Saison. Voller Tatendrang und Euphorie startete man auswärts mit einem glanzvollen 8:0 Sieg und Spekulationen über den Aufstieg kursierten schon am ersten Spieltag. Doch die Dämpfer kamen sofort in Runde 2 und 3, in denen zunächst ein Unentschieden gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner und dann einen Verlust gegen den Mitfavoriten aus Kuppenheim verbucht werden musste. Doch der Schock saß nicht allzu tief und der SC Oberwinden blieb ständig in Lauerposition auf den ersten und einzigen Aufstiegsplatz. Doch die Routiniers aus Kuppenheim erlaubten sich keinen Fehler und die Mannschaft aus Oberwinden beendete die Saison eigentlich zufrieden auf Platz 2, aber aus der Traum vom Aufstieg.

Doch dann ereilte uns eine frohe Botschaft. Dank des Rückzugs einer („Alt"-)Heidelberger Mannschaft aus der 2. Bundesliga änderten sich die Aufstiegsverhältnisse und man zog mit in die höchste Badische Spielklasse, der Oberliga Baden, die direkt unter der 2. Bundesliga angesiedelt ist.

Auch dieses Jahr müssen wir keine Abgänge verzeichnen, sondern können fast schon traditionell die erste Mannschaft verstärken. Mit IM Ismael Karim dürfen wir einen jungen Internationalen Meister in unseren Reihen begrüßen. Der gebürtige Marokkaner bringt über 2400 ELO-Punkte mit sich und wird unser Spitzenbrett übernehmen. Des Weiteren lauert im 16-Kader ein neuer Jugendspieler. Der talentierte 16-Jährige Mario Rösch kann für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Große Stärke des Teams ist und bleibt aber auch die Ausgeglichenheit und die große Motivation und Spielbereitschaft, die ein jeder Spieler an den Tag legt. Zusammen mit den FIDE-Meistern FM Emmanuel Reinhart, FM Peter Dittmar und FM Luis Fernandez gefolgt von Philipp Germer, Ralf Schmidt, Eddi Kais, sowie Heiko Adler, Peter Meyer und Sebastian Völker lässt sich gewiss stets eine schlagkräftige Truppe zusammenstellen. Mit Bernd Banken, Joachim Diehl, Alexander Lang, Mario Rösch, Markus Groß und Andreas Wernet steht eine solide Ersatzbank hinter dem Team. So wollen wir kämpferisch in die neue Saison starten.



Neuzugang IM Ismael Karim verstärkt die erste Mannschaft – Herzlich Willkommen.

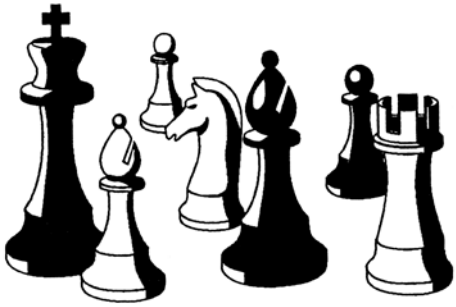
Diese wird auch dringend notwendig sein, denn auch unsere zukünftigen Gegner haben einiges zu bieten. Die Ranglisten sind voller Großmeister (GM‘s) und Internationaler Meister (IM‘s), so dass wir uns auf dem Badischen Parkett erst einmal bewähren müssen. Primäres Ziel (wie für so viele Aufsteiger) lautet daher der Klassenerhalt. Dazu wird alle Kraft notwendig sein und wir hoffen uns als Neuling in dieser Klasse behaupten zu können.

Startschuss zur neuen Saison ist der 02. Oktober 2011. Der erste Spieltag bringt die Karlsruher Schachfreunde aus ihrer „Residenz“ zu uns ins Elztal. Damit bestreiten wir unseren ersten Kampf in der Oberliga Baden auf heimischen Boden gegen einen langjährigen und erfahrenen Oberligisten, bevor uns der Weg in den Süden zur SGEM Waldshut-Tiengen führt, die sich vor drei Jahren ein kurzes Gastspiel in der Verbandsliga Süd leisteten um dann direkt wieder aufzusteigen. Es folgen Kämpfe gegen die 3. bzw. 2. Mannschaft der Bundesligisten aus Baden-Baden und Eppingen, bevor wir die weite Reise von ziemlich exakt 300 km in den hohen Nord-Osten Badens nach Bad-Mergentheim antreten. Dieser Aufsteiger aus der Verbandsliga Nord konnte sich mit einem weiteren russischen GM verstärken. Gegen Ende der Saison trifft man mit der SGEM Dreisamtal um Max Scherer und der CaiRo Kuppenheim um Hartmut Metz auf alt bekannte Gegner aus der Verbandsliga Süd und kann auf spannende Kämpfe hoffen. Es bleiben noch die SG Heidelberg-Kirchheim und der Aufsteiger aus Ettlingen, bevor Bilanz gezogen werden kann.

Alles in allem hoffen wir auf eine spannende, aufregende und natürlich auch erfolgreiche Saison in der „edle(n) Perl‘ im deutschen Land“.

Heiko Adler

Neuer Mannschaftführer der Ersten in der Oberliga Baden ist Heiko Adler, seit Jahren eine wichtige Stütze des Aushängeschilds des SC Oberwinden.



Weinhandlung
S H
WINDEN

Steffis Wein- u. Getränkemarkt

Hauptstr. 30a • 79297 Winden
Tel. 07682/925925
E-Mail S.Hermsen@web.de

„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Gasthof
zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

IM Pavel Cech siegt beim Dorffest Schachturnier

Der Schachclub beteiligt sich schon sehr viele Jahre beim Dorf- und Brauchtumsfest der Gemeinde Winden im Elztal. Seit 1997 veranstaltet man neben der Bewirtung der Gäste auch ein Blitzturnier, das am Sonntagnachmittag zahlreiche Spieler aus nah und fern anlockt.

Zunächst bedankt sich der Schachclub Oberwinden ganz herzlich bei den vielen Schachfreunden, die zum 8. Dorffestblitz gekommen sind. 72 Teilnehmer bildeten ein überwältigendes Feld. Mit 2 Internationalen Meistern (IM) und 2 FIDE-Meistern (FM) sowie vielen Spitzenspielern aus der Region war das Turnier äußerst hochkarätig besetzt. Auch das Wetter spielte diesmal hervorragend mit, so dass auf dem Dorffestgelände inmitten des Festbetriebs gespielt werden konnte. Weder die vielen Gäste des Dorffestes, die interessiert kiebitzten, noch die harmonischen Klänge des Jugendorchesters und der Alphornbläser störten die Konzentration der Schachspieler. Im Gegenteil war das Festblitz-Ambiente das ganz besondere Highlight dieses außergewöhnlichen Turniers.

Nach spannendem und wechselhaftem Turnierverlauf waren am Ende, wie erwartet, die beiden Internationalen Meister aus Prag und London vorne. Der Vizemeister des letzten Dorffestes IM Pavel Cech gewann den Titel und der letztjährige Sieger IM Gavin Wall wurde diesmal Zweiter. Damit holte die Delegation des befreundeten Vereins aus Bindlach erneut die beiden Siegerplätze.

Ganz toll war es, dass unsere Spitzenspieler im Bezirk Freiburg wie Marcos Osorio-Ortiz, Max Scherer, Hans-Joachim Gierth, und vor allem Lokalmatador FM Peter Dittmar sowie aus der Schweiz (Riehen) FM Matthias Rüfenacht sich beim Dorffestblitz beteiligt und dem Turnier einen äußerst hochkarätigen Charakter verliehen haben. Sehr stolz waren wir auch auf die sehr vielen Schachfreunde, die sich keine Hoffnungen

Ein Highlight im diesjährigen Schachkalender war das Oberwindener Dorffestblitz, welches von vielen Spielern aus nah und fern gerne mit ihren Familien besucht wird.

auf dem Wanderpokal gemacht haben, aber dennoch zum Teil sehr weite Fahrtstrecken in Kauf genommen haben, um hier dabei zu sein und ein kameradschaftliches, fröhliches Schachfest zu erleben. Stellvertretend seien hier Schachfreund Ottmar Seidler aus dem Württembergischen Schwaigern und der ehemalige Präsident des württembergischen Schachverbandes Hanno Dürr genannt, die schon seit vielen Jahren beim Festblitz dabei sind. Speziell gedankt sei auch den vielen Schachfreunden aus der Schweiz und aus Frankreich, die uns alljährlich besuchen und dem Turnier internationales Flair verleihen.

Die Turnierleitung hatte keinerlei Probleme, eventuelle Unklarheiten konnten sehr schnell im Einvernehmen aller Beteiligten gelöst werden.

Wie schon ausgeführt, konnte sich IM Pavel Cech vor Titelverteidiger IM Gavin Wall (beide Bindlach) durchsetzen. Dritter wurde Max Scherer (Dreisamtal), vor Stephane Bläser (Freiburg-Wiehre). Einen ganz tollen 5. Platz und damit bester Spieler unseres Vereins erreichte Ralf Schmidt. Auf Platz 6 kam der Schweizer FM Matthias Rüfenacht vor den beiden Dreisamtälern Hans-Joachim Gierth und Andreas Groehn ins Ziel. Besonders heraus zu heben ist unser Oberwindener Vereinskollege Martin Hess, der das Turnier seines Lebens spielte und auf dem 20. Rang mit einer DWZ von 1697 Sieger der Ratinggruppen bis 1800 und bis 2000 DWZ wurde.

Ein ganz besonders herzliches Dankeschön gebührt den Sponsoren und Gönnern, die sich bereit erklärt haben, Preise für das Turnier zu spenden. Jeder Teilnehmer konnte einen Preis mit nach Hause nehmen. Ohne diese großzügige Unterstützung wäre die Durchführung dieser Attraktion des Windener Dorffestes nicht möglich. Vielen Dank!

Peter Meyer

Spitzenkampf zwischen IM Gavin Wall (England – links im Bild) und IM Pavel Cech (Tschechien – rechts im Bild), den IM Cech für sich entscheiden konnte. Dahinter von links die Top-Spieler FM Peter Dittmar, Ralf Schmidt aus Oberwinden und rechts leicht verdeckt Max Scherer aus Dreisamtal.

HOFMAIER

Schreinerei • Meisterbetrieb

- Küchen
- Innenausbau
- Badezimmer-Einrichtungen
- Büro- und Bankeinrichtungen
- Haus- und Wohnungstüren
- Ladenbau

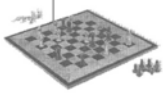
Schwarzwaldstraße 2 • 79215 Elzach • 07682-402 • info@schreinerei-hofmaier.de

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend.



Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wir nutzen sie.

Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

Bäckerei

MOCK

Winden • Elzach
07685-284 07682-925792

Die Zweite steht vor einer schweren Landesliga-Saison

Durch eine neue Klasseneinteilung des Verbandes steigen in der Saison 2011/2012 mindestens 5 Mannschaften aus der diesjährigen Landesliga ab. Das bedeutet, man sollte auf jeden Fall den 4. Platz belegen! Eventuell könnte auch noch der 5. Platz reichen, um nicht abzusteigen und in der neuen Landesliga zu bleiben. Durch die überraschende Vizemeisterschaft im letzten Jahr sind wir natürlich jetzt auch ein gejagtes Team. Wir werden nicht mehr unterschätzt und müssen uns alles erkämpfen.

Wir haben in der zweiten Mannschaft einen Neuzugang: Mario Rösch aus Simonswald, den ich hiermit nochmals herzlich in unserem Team begrüße. Ansonsten bleibt der Kader der Mannschaft komplett zusammen.

Ab dieser Saison für Oberwinden II am Brett: Mario Rösch aus Simonswald – Herzlich Willkommen.

Zu unseren Gegnern:

SC EBRINGEN I:
Die Ebringer sind am 1. Spieltag gleich ein harter Prüfstein. Sie haben uns letztes Jahr die einzige Niederlage beigebracht und haben sich mit dem Kabarettisten Matthias Deutschmann (ehemaliger Bundesligaspieler) verstärkt. Sie gehören mit zum Favoritenkreis um den Aufstieg. Nach diesem Spiel werden wir sehen wohin unser Weg führt.

SC EMMENDINGEN I:
Am 2. Spieltag gleich der nächste starke Gegner und ebenfalls zum Favoritenkreis um den Aufstieg gehörend Emmendingen I. Die Emmendinger spielen etwa mit der gleichen Mannschaft wie letztes Jahr, haben aber mit Christof Herbrechtsmeier (ehemaliger Bundesligaspieler), Marcos Osorio und Michael Stock 3 sehr gute Spieler am Brett, die schwer zu bezwingen sein werden.

SF Schwarzweiß MERZHAUSEN:
Die Merzhausener spielen mit derselben Mannschaft wie letzte Saison, in der sie knapp dem Abstieg entkommen sind. In diesem Kampf dürften wir Favorit sein, aber es ist immer Vorsicht geboten, wie man letztes Jahr gesehen hat.

SC BROMBACH III:
Die dritte Mannschaft von Brombach ist Aufsteiger in die Landesliga. Man darf diese Mannschaft auch nicht unterschätzen, trotzdem dürften wir auch hier der Favorit sein.

SK FRBG-ZÄHRINGEN 1887 III:
Für die dritte Mannschaft von Zähringen gilt das gleiche wie für die dritte Mannschaft von Brombach. Als Aufsteiger in die Landesliga hat es auch Freiburg-Zähringen nicht einfach, verfügt aber auch über einen erfahrenen Spielerkader. Aber trotzdem sehe ich uns auch hier als leichten Favoriten.

SK FRBG-ZÄHRINGEN 1887 II:
Gegen die Zweite von Zähringen dürften wir es wohl sehr schwer haben. Die Mannschaft ist aus der Verbandsliga abgestiegen und möchte natürlich dorthin so schnell wie möglich wieder zurück.

Sicherheit und Rendite in perfekter Balance. Die innovative Vorsorge mit SV IndexGarant.

JETZT NEU:
Wir beraten Sie gern!

SV Team Allgaier GmbH
3 x in der Region:

Elzach · Kreuzstr. 2
Tel. 07682 7615

Waldkirch · Damenstr. 11
Tel. 07681 49309-0

Simonswald · Talstr. 44
Tel. 07683 919321

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

SV Sparkassen Versicherung

SC SÖLDEN I:
Gegen die Mannschaft aus Sölden, die letztes Jahr auch nur knapp den Abstieg verhindern konnte, sind wir wohl Favorit. Sölden wird es wohl wieder schwer haben in der Landesliga zu bleiben.

SC DREILÄNDERECK I:
Unsere Schachfreunde vom Dreiländereck haben sich zwar nicht verstärkt gehören aber auf jeden Fall zum Favoritenkreis für den Aufstieg. Auch diese Mannschaft ist aus der Verbandsliga abgestiegen und möchte dort wieder hin.

SGEM WALDSHUT-TIENGEN II:
Am letzten Spieltag wird man es mit dem sympathischen Verein an der Schweizer Grenze zu tun haben. Die Waldshuter sind immer schwer einzuschätzen und man wird sehen wohin ihr Weg diese Saison führt. Sie dürften die stärksten Rivalen für uns um den rettenden Platz in der neuen Landesliga sein.

OBERWINDEN II:
So was schreibe ich über uns. Wenn wir unsere Leistungen von letztem Jahr abrufen können und nicht zu viele Spieler an die Erste abgeben müssen, würde ich sagen, dass wir den 4. Tabellenplatz erreichen können.

Meine persönlichen Aufstiegsfavoriten sind Ebringen I, Emmendingen I, Dreiländereck I, Freiburg-Zähringen 1887 II.
Und dann kommen wir, vor Waldshut II, … naja oder wer weiß was so alles geschieht.
Ich freue mich als Mannschaftsführer auf die neue Saison und hoffe, dass die tolle Kameradschaft und der Kampfgeist weiterhin unseren Weg begleiten und wir unseren ersehnten Platz für die neue Landesliga erreichen können.

Peter Pauk

Schachclub bereits zum elften Mal bei Ferienprogramm aktiv

Bereits zum achten Mal nahm der Schachclub mit einem Schach-Schnupperkurs am Ferienprogramm der Gemeinde Winden und zum dritten Mal am Ferienprogramm der Stadt Elzach teil. Bei den beiden Veranstaltungen in diesem Jahr waren insgesamt 25 Kinder dabei. Als Trainer waren Alexander Lang, Walter Meyer, Mario Rösch, Thomas Ruf und Andreas Wernet im Einsatz.

Auch dieses Jahr waren wieder einige Anfänger dabei, die ohne Vorkenntnisse, sozusagen bei Null, begannen. Diese lernten zunächst die Gangart und Schlagwege der unterschiedlichen Figuren kennen, welche im Anschluss mit kurzen Übungen trainiert wurden. Außerdem wurden die Wertigkeit der Figuren, sowie die Begriffe Schach, Matt, Patt und Remis erklärt, womit der Grundstein für die erste Partie gelegt war, so dass zum Ende des Schachkurses alle ihre erste Schachpartie spielen konnten.

Wie jedes Jahr waren aber auch einige Teilnehmer schon zum wiederholten Male dabei und/oder brachten bereits gute Vorkenntnisse mit, so dass mit diesen bereits tiefer auf die Geheimnisse des Schachspiels eingegangen werden konnte. Hier wurden je nach Vorwissen Themen wie Opposition, Treppenmatt, Fesselung, Abzug- oder Doppelschach sowie die Grundstrategien der Eröffnungen vermittelt, oder einfache Mattaufgaben gelöst.

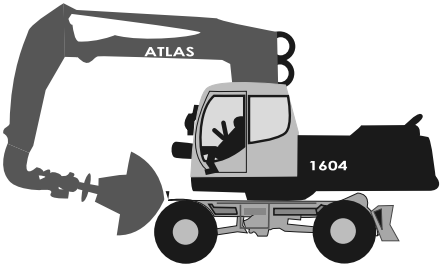
Nach der ersten Trainingseinheit legten wir eine kurze Pause zur Stärkung ein. Die Verpflegung in Form von Brezeln und Getränken wurde von Martin Hess, Michael Kammerer, Peter Pauk und Ulrich Volk gesponsert. Danach ging es zurück an die Bretter. Im zweiten Teil wurden dann vorrangig Partien gegeneinander gespielt, wobei die Kinder mit viel Eifer und Ehrgeiz ans Werk gingen und sichtlich Spaß hatten. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme.

Die Teilnehmer der Ferienspielaktion mit ihren Trainern in Elzach.

Am 17. September startete das Jugendtraining aus der Sommerpause. Das Training findet immer samstags (außer in den Schulferien) von 10:00 bis 11:00 Uhr im Proberaum des ehemaligen Rathauses in Niederwinden unter fachkundiger Anleitung von unseren Jugendtrainern statt. Alle die am Schachspiel Spaß gefunden haben und ihre Kenntnisse vertiefen wollen oder auch ganz ohne Vorkenntnisse mit Schach beginnen wollen sind jederzeit herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach vorbei oder setzen Sie sich mit uns unter **jugendleiter@schachclub-oberwinden.de** in Verbindung.

Thomas Ruf

Training in kleinen Gruppen.



Baggerbetrieb Richard Dufner

Für meine geschätzten Kunden mach ich auch mal Überstunden

empfiehlt sich für Baggerarbeiten aller Art, auch ein LKW für Transporte steht parat ob Abbruch, oder Kanalisation ein Anruf und ich komme schon

Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291
Mobil 0177/533 533 0

Impressionen zweier toller Ferienspielaktionen:

PIZZA-PASTA
PARADISE
RESTAURANT

HAUPTSTR. 30
79297 WINDEN
EHEMALIGES GASTHAUS "ADLER"
TEL.: 07682 / 302

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11.30 - 14.00 / 17.00 - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.30 - 14.00 / 17.00 - 23.00 Uhr

In Sachen Farbe immer einen Zug voraus!

Malergeschäft Schwendemann

Design mit Farbe

Am Schießgraben 1
79215 Elzach

Tel.: 07682 / 8746
Fax: 07682 / 8238

www.design-mit-farbe.de
info@design-mit-farbe.de

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

Willi RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Dritte Mannschaft bei den Favoriten

Nachdem die Dritte in der vergangenen Saison bis zuletzt vorne mitgemischt hat, geht man dieses Jahr wohl als einer der Favoriten auf die vorderen Plätze ins Rennen. Starke Gegner kommen sicherlich aus Bad Krozingen und Emmendingen, Horben und Merzhausen. Aber auch die Aufsteiger sind zu beachten. Dass man als Favorit gehandelt wird, liegt zum einen daran, dass mit Umkirch und Ettenheim zwei erste Mannschaften, gegen die man unterlegen war, aufgestiegen sind.

Zum anderen sorgen Neuzugänge in der ersten und zweiten Mannschaft für einen noch breiteren Kader als im vergangenen Jahr. Ob dies allerdings dann wirklich so sein wird, muss die Saison zeigen. Bei mehreren Spielern deutet sich bereits an, dass sie nicht alle Verbandskämpfe absolvieren werden. Somit ist es auch die kommende Runde wichtig, dass die Dritte ihre Stärke, die Breite im Kader, wieder in die Waagschale wirft. Nominell ist man sicherlich an den ersten Bretten nicht ganz so gut aufgestellt, wie der eine oder andere Konkurrent, aber dafür verfügt man über einen sehr ausgeglichenen, großen Kader. Auch mehrere Spieler der vierten Mannschaft können ohne Probleme in der Dritten eingesetzt werden.

Ratingsieger Martin Heß ist zu Recht stolz auf seine tolle Platzierung.

Neu im Kader der Dritten sind mit Werner Volk und Bernhard Schmitt zwei starke Routiniers, die über viele Jahre und Jahrzehnte erfolgreich in höheren Klassen gepunktet haben. In sehr guter Frühform befindet sich bereits einer der letztjährigen Topscorer der Dritten: Martin Heß. Beim Dorffestblitz platzierte er sich mit guten 6,5 Punkten in vorderen Regionen und gewann sowohl den Ratingpreis „unter 1800“ als auch den „unter 2000“. (siehe Bild) Nun gilt es diese Frühform in die Saison zu übernehmen.
Bewährte Kräfte sind sicherlich auch in diesem Jahr Michael Weber, Christian Riotte, Ulrich Volk, Thomas Ruf, Markus Wernet, Markus Oswald, Markus Mack und Martin Wißler.

Markus Wernet nutzte das Dorffestblitz zur Vorbereitung auf die neue Saison.

Und der Mannschaftführer? Nach meiner Punktlandung auf 1800 DWZ im vergangenen Jahr gilt es sich an den vorderen Brettern wacker zu schlagen, und möglichst die „18“ zu verteidigen. Im Vorfeld der Saison bieten sich die Schnellschachturniere in Hornberg und Waldkirch an, um wieder Wettkampfpraxis zu sammeln. Auch ein Freundschaftskampf mit voller Bedenkzeit gegen Zell am Harmersbach wird eventuell wieder durchgeführt.

Nach einer super Saison im letzten Jahr greift Mannschaftsführer Torsten Becherer zukünftig an den vorderen Brettern ins Geschehen ein.

Zum Start der Verbandsrunde hat man dann die Reserve von Ebringen zu Gast. Ich erwarte einen starken Aufsteiger, der uns gleich alles abverlangen wird. Auch am zweiten Spieltag gibt es ein Heimspiel. Mit Emmendingen II ist dann eine der Topmannschaften der Bezirksliga zu Gast. Bis zum letzten Spieltag am 29. April 2012 wird dann sicherlich noch einiges an Gehirnschmalz verbraten werden. Ich freue mich auf die kommende Saison und hoffe auf viele Punkte.

T. Becherer

WIR MACHEN DRUCK

Weiß zieht und setzt in 3 Zügen matt

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen

Tel.: 0 76 66/13 31 | Fax: 0 76 66/76 52
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Auflösung:
1.La8 Kxa8 [1...Sd5 beliebig 2.Sc6+ Kc8 3.Lb7#] • 2.Sc6 Sd5 beliebig • 3.Ta7# 1-0

HOLZ – *kompetent und zuverlässig*

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft

- Innen-/Außenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

Häberlinstrasse 4
79215 Elzach

Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62

Internet: www.gipsergeschaeft-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeft-gehring.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

Großmeisterskalp – die kommentierte Partie

Ralf Schmidt: Bezwinger eines Großmeisters und damit getreu dem indianischen Motto Besitzer eines Großmeisterskalps

Selten im Leben eines Schachspielers gibt sich die Gelegenheit gegen einen wirklich guten Profi zu spielen. Noch seltener ist man dabei auch noch erfolgreich. Dieses Kunststück gelang Ralf Schmidt beim Open im Spanischen Sitges, als er den Indischen Profi und Großmeister K. Sundararajan in der zweiten Runde des Turniers überspielte.

Ralf errang beim damaligen Turnier den 48. Platz von 171 Teilnehmern mit 5 Punkten aus 9 Runden. In dem sehr stark besetzten Turnier ein hervorragendes Ergebnis.

Gewonnen hatte GM L. Karlsson (SWE) mit 7,5 Punkten vor GM Y. Solodovnichenko (UKR) und GM G. Gonzales (MEX) mit jeweils 7 Punkten.
Sein indisches „Opfer“ hatte sich von der Zweitrundenniederlage schnell erholt und wurde am Schluss mit 6,5 Punkten 18.

Nachfolgend die Partie kommentiert von Ralf Schmidt selbst:

A03
□ **Schmidt,Ralf** **2171**
■ **GM Sundararajan,Kidambi** **2506**
Open Sitges 2009 (2) 06.07.2009

Was spielt man gegen einen deutlich überlegenen Gegner... diese alte Frage quälte mich vor dieser Partie..... **1.f4** Nach einigen nächtlichen Bier bin ich zu der Überzeugung gekommen es mal mit dem ungewöhnlichen 1. f4 zu probieren **d5 2.e3 g6 3.Sf3 Lg7 4.Le2 Sf6 5.0-0 0-0 6.De1** sieht ziemlich früh aus... aber was soll's **c5 7.d4** eine Stonewallartige Stellung also **b6 8.c3** c3 ist sicher nicht der Stein der Weisen aber besser als gleich aufzugeben... **La6** Thematisch spielt der GM sein weißfeldriges Thema runter... **9.Lxa6 Sxa6 10.Se5 Sc7 11.Dh4**

[11.Sd2 Sce8 12.b3 Sd6 13.Lb2 Sfe4 14.c4=]

11...Se4 12.Sd2 f6 13.Sg4 Sd6 14.Sf3 Sf7 15.Dg3 ich wollte einfach e5 verhindern... **Se8 16.b3 Sed6 17.Lb2 Dd7 18.Tad1 Tad8 19.Sd2**

[19.dxc5 Se4 20.Dh4 bxc5 21.c4 Dc6 irgendwie wollte ich das nicht, haben spielt wohl eher dem GM in die Hände]

19...Df5 20.Tc1 Dd3 21.De1 Da6 22.a4 plötzlich kann der GM nicht mehr viel mit der Stellung anfangen und kommt vom Pfad ab **c4 23.De2 Tc8 24.Ta1 Db7** zugerammelt **25.b4 a6 26.Tae1 Dd7 27.Dd1 Se4 28.Sxe4 dxe4** hier hatte ich das Gefühl, dass der GM auch nicht mehr richtig weiter wusste **29.Sf2 Dd5 30.Dc2 Sd6 31.Td1 Tf7 32.La3 b5 33.a5** so jetzt hatte ich ein Teilziel erreicht... wenigstens geht an einem Flügel nichts mehr

Stellung nach 33. a5

Tcf8 34.Lc1 g5 35.g3 Kh8 36.h3 Tg8 37.Kh2 Lf8 38.Tg1 Tfg7 39.g4 e6 40.Tdf1 Le7 Die Zeitnotphase ist zu Ende und ich Lebe noch... **41.Tg2 h5 42.Th1 gxf4**
[42...h4 43.Tf1 Tg6 44.Kg1 Ld8∓ wäre wohl besser gewesen]
43.exf4 Th7 44.Kg1 Ld8 45.Le3 Lc7 46.Kf1 Tgg7 47.De2 Kg8 48.Thg1 hxg4 49.hxg4 Hier hatte ich das Gefühl, dass der GM seiner Sache nicht mehr so sicher war; vor allem kamen seine Kollegen vorbei und schienen sich zu amüsieren, wie schwer er sich gegen mich tut. **Kf8 50.g5 f5** da der GM ziemlich planlos schien, ergriff ich meine Chance und dachte egal jetzt oder nie... **51.Th1 Ke7** nachdem der Turm auch auf der einzigen offenen Linie war dachte ich mir, jetzt

Stellung nach 51.Th1

kannst eigentlich nicht mehr verlieren **52.Tgh2 Txh2 53.Txh2** nun verlor der GM irgendwie die Nerven... wir spielten die letzte Partie im Saal und seine indischen Kollegen wurden auch immer nervöser **Sf7 54.Dh5** ab hier war mit klar, dass er den g-Bauern nicht mehr aufhalten konnte **Kd7 55.g6 Sd6 56.Dh8** Verzweiflung, die den Turm verliert... die Partie war aber auch so vorbei **Txg6 57.Dh7+**

Schlussstellung nach 57.Dh7+

keine schöne Partie, aber sie demonstriert, dass mit viel Geduld, Sitzfleisch, guten Nerven und stabilen Zügen auch mal ein GM zu packen ist....
1-0

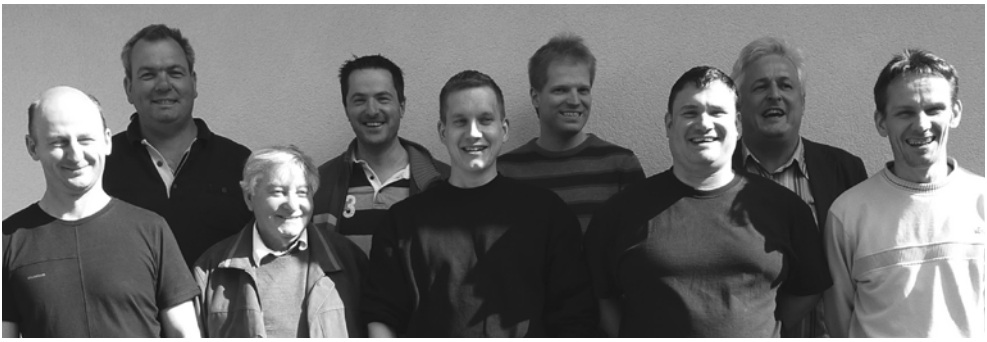
IV. Mannschaft: Klares Ziel Klassenerhalt!

Aufstieg gelungen. Gefeiert wird noch! Vorfreude auf die nächste Saison ist groß.

Nach dem Aufstieg von der Kreisklasse B in die Kreisklasse A kann nur ein Ziel ausgegeben werden: Klassenerhalt!!
Wenn man die Deutsche Wertungszahl (DWZ) jedes einzelnen Spielers, der Mannschaften der vergangenen Saison der A-Klasse zugrunde legt, wären wir hypothetisch auf dem vorletzten Platz gelandet. Das bedeutet bei 2 Absteigern Abstieg!

Zudem verheißt ein Blick auf die Rangliste der einzelnen Mannschaften nichts Gutes. Alles in allem eine schwierige Saison erwartet die IV. Mannschaft.

Gut, dass 2 neue Spieler den Weg nach Oberwinden fanden und die vorderen Mannschaften verstärken. Dies sollte auch der vierten Mannschaft zu Gute kommen. Ferner hofft man auf Verstärkungen aus der dritten Mannschaft an einzelnen Spieltagen und so sollte doch was möglich sein.
Zu Anfang empfangen wir die IV. Mannschaft von Zähringen. Ein schwerer Brocken, nur Außenseiter Chancen. Mit Viel Glück und unserem Heimvorteil könnte ein Punkt möglich sein.
Am 2. Spieltag empfangen wir in unserem Spielquartier dann die Zweite aus Sölden. Eine Mannschaft auf Augenhöhe. Unsere Siegchancen schätze ich, durch unseren Heimvorteil und unsere kämpferische Einstellung nie ein Spiel verloren zu geben, auf 55%.
Der 3. Spieltag führt uns in meine neue Heimat dem Markgräflerland. Und zwar zuerst zu den Gastgebern nach Heitersheim, wo ich mittlerweile seit fast sieben Jahren meinem Job nachgehe. Auch hier sollte ein Punkt möglich sein, handelt es sich ebenfalls um eine Mannschaft auf Augenhöhe.
Am 4. Spieltag empfangen wir unsere guten alten Bekannten und Mitaufsteiger von den Schachfreunden Markgräflerland. Seit den 2 Jahren ihres Bestehens ein großzügiger Punktelieferant. Beide bisherigen Mannschaftskämpfe wurden klar zu unseren Gunsten entschieden. Auch diesmal sollte ein Sieg drin sein, da sich die Mannschaft nicht weiter verstärkt hat.
Als nächstes reisen wir nach Freiburg und fordern die Zweite Mannschaft von Freiburg Wiehre heraus. Die ehemalige Verbandsligamannschaft hat zwar viele Spieler verloren, nachdem ihr Mäzen Michael Stock sich zurückzog, aber wenn die Spieler auf der Rangliste antreten, letzte Saison fanden nur 4 Spieler ihrer Dritten Mannschaft den Weg



Die Aufsteiger aus der letzten Saison in der Aufstellung des letzten Spieltages:
v.l.n.r. Martin Wissler, Michael Kammerer, Heinz Strinitz, Markus Mack, Stefan Reich, Olli Burger, Mannschaftsführer Michael Neuendorf, Harald Schomas und Wolfgang Scherer.
Es fehlen Walter Meyer, Volkmar Wangerowski, Heinz Schindler, Stefan Schill, Klaus Burger, Torsten Wehrenbrecht, Martin Volk, Bernhard Blattmann, Florian Schneider, Martin Kury und Mathias Burger, die ebenfalls zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben.

nach Niederwinden, sind wir nur krasser Außenseiter.
Als nächstes empfangen wir Freiburg West II, die einzige Mannschaft die schlechter aufgestellt ist als wir. Alles andere als ein Sieg wäre eine Enttäuschung.
Am 7. Spieltag verschlägt es uns zu unserem Nachbarverein nach Denzlingen. Gegen deren Zweite sollte ein Punkt möglich sein.
Zum letzten Heimspiel der Saison laden wir die Mannschaft Merzhausen III dann zu uns ein, auch hier, wie im letzten Spiel in Merzhausen gegen ihre Dritte, nur Außenseiterchancen.
Rechnen wir zusammen. Mit zwei möglichen Siegen und 4 Unentschieden kämen wir auf 10 Punkte. Dies sollte uns auf den drittletzten Tabellenplatz spülen und somit könnte der Abstieg vermieden werden.
Auch wenn uns eine schwere Saison erwartet, ist der Klassenerhalt aus meiner Sicht machbar.
Auf die neue Saison in der A-Klasse ein dreifach kräftiges Schach Matt, Schach Matt, Schach Matt.

Michael Neuendorf

elztal-optik trenkle
Hauptstr. 33 • 79215 Elzach • Tel.: 07682-331 • www.elztaloptik-trenkle.de

Badischer Schachkongress in Neuhausen

Traditionell fand auch dieses Jahr wieder der Badische Schachkongress statt, und zwar in einem kleinen Dörfchen auf einer Höhe, in Neuhausen, das liegt etwa 18 Km von Pforzheim entfernt. Zu einem ungewöhnlich späten Termin, vom 23.06. bis 26.06.2011, waren die Baden-Württembergischen Amateurmeisterschaften datiert. Zu einem für Oberwindener Verhältnisse ungewöhnlich frühen Zeitpunkt, im Februar, hatte sich Harald Schomas entschieden das Heft in die Hand zu nehmen und sich für alle bereitwilligen um die Unterkunft zu kümmern. Leider fanden sich lediglich 3 Stars des Schachclub Oberwinden (Harald Schomas, Michael Neuendorf und Martin Wissler), die sich dem Abenteuer stellten.

Da sich bei 3 Schachspielern für so eine Veranstaltung über mehrere Tage hinweg eine ungünstige Konstellation ergibt, entschloss sich Martin Wissler, den vielen von uns bekannten Schachfreund Michael Vollmer vom Bereichsligaclub Zell im Kinzigtal mit an Bord zu nehmen. Da für uns alle bereits am Donnerstagmorgen um 8.30 Uhr Erscheinungspflicht galt, entschlossen wir uns ganz gepflegt bereits am Mittwochnachmittag auf den Weg zu machen.

Die Oberwindener Teilnehmer beim Badischen Schachkongress in Neuhausen waren Martin „Wiesel“ Wissler…

Nachdem unser First-Class-Chauffeur Harald dann Michael und Martin bei Sonnenschein aufgeladen hatte, machten wir uns auf den Weg Richtung Kinzigtal. Kaum in Biberach beim Kollegen Vollmer angekommen, flogen uns schon Äste und Laub eines Gewitters um die Ohren herum. Oje, ein Omen?

Dann entschlossen wir uns kurzfristig bei Offenburg die Autobahn zu nehmen, läuft bestimmt viel, viel schneller. Denkste, kaum ein paar Km gefahren, sind wir wegen eines LKW-Unfalles in einen 16 Km langen Stau geraten. Oje, schon wieder ein Omen?
Mit reichlich Verspätung sind wir dann in unserer Unterkunft in Bad Liebenzell angekommen. Was uns dann erwartete war aber wirklich nicht von schlechten Eltern; jeder hatte seine eigene Ferienwohnung mit Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad und Balkon. Zusätzlich hatten wir noch jeden Morgen ein gemeinsames Frühstück, und das alles für läppische 22 € pro Person. Da gab´s bei manch einem anderen Kongress für deutlich mehr Geld viel weniger Leistung.
Hungrig von der nervenaufreibenden Fahrt mussten wir uns nun beim besten Italiener im Ort erst mal stärken, um anschließend das Örtchen Bad Liebenzell noch etwas zu erkunden. Zum Ausklang gönnten wir uns dann jeder noch ein Bierchen in einem Bistro, bewirtet wurden wir von der Dame des Hauses, einer kleineren, festeren und etwas älteren Thailänderin.

Den ersten bekannten Schachspieler, Michael Berblinger vom Schachclub Freiburg-Zähringen, konnten wir auch schon ausfindig machen. Oje, schon wieder ein Michael, unser Vorstand sei gegrüßt.

Am nächsten Morgen nach einem reichhaltigen Frühstück machten wir uns dann auf den Weg den Buckel hoch nach Neuhausen und nach erfolgreicher Anmeldung und dem obligatorischen Händeschütteln mit dazugehörigem Smalltalk begaben wir uns erwartungsvoll an unsere Bretter. In der Gruppe bis 1400 DWZ war Harald der topgesetzte Spieler bei 14 Teilnehmern, was er seinem ersten Gegner, sorry, Gegnerin!!!, einer jungen Dame, auch gleich spüren ließ. Er machte kurzen Prozess und holte sich standesgemäß den ersten Punkt. Anscheinend hat es ihn wohl doch etwas zu viel Kraft gekostet, denn in der Nachmittagspartie ging ihm dann die Luft aus und er verlor. Also nach dem ersten Tag eine Quote von 50 % ist sicherlich noch ausbaufähig.

Michael Neuendorf wollte seinen Schwung als Meistercoach der vierten Mannschaft mitnehmen und trat in der Gruppe bis 1600 DWZ an. Bei 24 Teilnehmern wurde er auf 24 gesetzt, hatte also absolut nichts zu verlieren. Er konnte sozusagen aus der Außenseiterrolle heraus das Feld von hinten aufrollen. Doch nach zwei Niederlagen am ersten Tag wurde er wahrlich auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, hat er sich etwa überschätzt?

… „Feierbiest“ Michael „Breitner“ Neuendorf…

Martin Wissler wählte die gleiche Variante wie Michael und trat mit seinen 1600 DWZ in der Gruppe bis 1800 DWZ an, bei immerhin 30 Teilnehmern wurde er in der Rangliste an Position 29 gesetzt. Auch für ihn ein zu schweres Unterfangen? Hoch konzentriert ging er in die Partie gegen die Nr. 14 der Rangliste, Torsten Frank aus Emmendingen, und er wurde tatsächlich belohnt mit einem Sieg, geht doch!!! Nachmittags wollte er dann allerdings doch etwas zu viel. Aus einer Remisstellung heraus wurde er plötzlich offensiv, was letztlich in die Hose ging. Aber mit 50 % am ersten Tag kann man leben.

AUTO DISCH

Inhaber Leo Becherer

Hauptstraße 124
79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 216
nach Geschäftsschluß 79 44
Fax 0 76 82 / 63 044

Omnibusse • Mietwagen (Taxi) • Reisebüro

Abends war dann Analyse angesagt in einer schönen Weinstube direkt an einem kleinen See gelegen. Nachdem es dann so langsam doch frisch wurde und wir die letzten Gäste waren, sind wir weitergezogen und haben noch den obligatorischen Absacker bei unserer Thai zu uns genommen. Dieses Mal wurden wir allerdings vom Lebensgefährten (älteres Semester) bedient, der zugleich auch der Chef war.

In Anbetracht der schweren Aufgaben am Freitagmorgen, Martin Wissler hatte es mit dem Wohnungsnachbarn Michael Vollmer zu tun, der mit 2 Remisen startete (glaube er hat bei 70 Schachkongresspartien inzwischen etwa 66 Remis geholt!!!). War da wohl für Martin auch ein Remis drin?
Harald bekam es mit seinem ehemaligen Vereinskollegen Bernd Sommerhalter von Markgräflerland zu tun, da kann man davon ausgehen das keiner dem anderen etwas schenkt. Und Michael wollte logischerweise von seiner Null wegkommen.

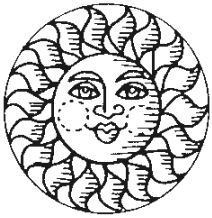
…und Harald „Bagpipe“ Schomas.

So, liebe Leser und Leserinnen, Ihr wollt wissen wie es ausgegangen ist? Tja, entgegen der Anweisungen meines Chefredakteurs Andreas Wernet breche ich hier ab und fahre im nächsten Heft fort. Soll ein bisschen die Neugier steigern, gelle.

Martin Wissler

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH
Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

GASTHAUS SONNE & METZGEREI



Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-
GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

V. Mannschaft: Zurück zu alter Stärke???

Diese Frage stellen sich die tapferen Krieger der fünften Mannschaft des SCO. Die letzte Saison endete bekanntermaßen mit einem eher unzufrieden stellenden sechsten Tabellenrang. Aber dass in dem Team mehr Potential steckt hat es schon häufig bewiesen.

Wie auch schon in den Jahren zuvor werden wir wieder in der Kreisliga C an den Start gehen und eine reguläre 9er Runde spielen. Am ersten Spieltag bekommen wir es doch tatsächlich gleich mal mit unserer Sechsten zu tun. Wie kommt das? Ganz einfach: Durch den Verzicht einiger aufstiegsberechtigter Mannschaften dürfen unsere Jüngsten nun auch C-Klassen Luft schnuppern. Wir werden also bald wissen wer der vereinsinterne Chef in der Kreisliga C ist. Favorit sind natürlich wir, aber das Team um den erfahrenen Mannschaftsführer Bernhard Blattmann ist nicht zu unterschätzen.

Mannschaftsführer Mathias „Matze“ Burger blickt optimistisch in die Zukunft.

Um die Meisterschaft mitspielen ist immer das große Ziel, aber das ist ein schwieriges Unterfangen. Schwarze Pumpe II sehe ich als den Topfavoriten für den ersten Platz. Umkirch II und wie jedes Jahr Dreisamtal III schätze ich ebenfalls sehr stark ein. Allerdings gleich dahinter dürften wir uns einreihen. Mal sehen ob wir sogar den einen oder anderen Favoriten stürzen können.

Unser Kader ist für eine fünfte Mannschaft auch kommende Saison wieder sehr stark besetzt. Etatmäßiges Spitzenbrett bleibt wohl weiterhin Martin Schneider. Ein absoluter Punktegarant der jedes Jahr stärker wird. Dr. Bernd Wissler an Brett 2 wird im Normalfall nur wenige Punkte hergeben, und Tobi Pauk an 3 wird (wenn er regelmäßig spielt) eine positive Ausbeute erlangen. Die Stammbesetzung wird durch die Gebrüder Blattmann komplettiert. Martin und Axel spielen konstant gut und erreichen jedes Jahr positive Ausbeuten. Nicht zu vergessen unsere Edelreservisten. Klaus Burger, Stefan Schill, Martin Kury, MF Burger um nur einige zu nennen... Bis auf den Mannschaftsführer selbst alles fleißige DWZ und Punktesammler.

So wird sich zeigen was die kommende Runde bringt. Ganz sicher jedoch gibt es wieder extrem viel zu lachen, Spaß und gute Laune wie es sich für unsere Fünfte eben gehört. Ich freue mich besonders auf die Heimspiele im Pfarrsaal und darf alle Leser herzlich einladen mal „reinzuschauen”.

Bis dahin wünsche ich wie immer „Schach Heil” und verbleibe mit freundlichem Gruß

Mathias Burger

Sehnsucht nach Wärme?

ROTER HAHN® KACHELOFENBAUER

Gehring-Ofenbau

immer ein guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

14. Waldkircher Schnellschach Open

Das Oberwindener Team v.l.n.r.
Hintere Reihe Oliver Burger, Thomas Ruf, Mario Rösch, Eddi Kais
Vordere Reihe Alex Lang, Peter Pauk, Raphael Grandidier.

Schon zum 14. Mal veranstaltete der Schachclub Waldkirch sein Schnellschach Open. Natürlich waren auch dieses Jahr Spieler vom SC Oberwinden am Start. Sieben Spieler stellten sich der Konkurrenz und zur Mittagszeit stellte sich auch noch moralische Unterstützung, in Form von Präsident Michael Kammerer und Gründungs- und Ehrenmitglied Heinz Strinitz ein.
Das Turnier wurde im bewährten Modus ausgetragen. Also vier Gruppen nach Spielstärke eingeteilt. Außerdem 15 min Schnellschach nach Blitzschach Regeln.

Insgesamt waren 84 Spieler am Start. Eine auch aufgrund des schönen Wetters sehr ordentliche Zahl, allerdings bei weitem kein Rekord bei diesem Turnier.
Immerhin 13 Spieler mit mehr als 2000 DWZ, darunter ein Großmeister bildeten die **Gruppe A**. Mittendrin und dabei für den Schachclub Oberwinden Eddi Kais. Allerdings hatte Eddi doch so seine Probleme und nach eigener Aussage einige „Blitz Dramen" zu überstehen. So reichte es zu drei hart erkämpften Punkten. Um ganz vorne um den

Walter Meyer
Büro für Baustatik
Mitglied der Ingenieurkammer BW
Hauptstraße 26
79215 Elzach

Tel. 07682/ 924 446
meyerelzach@googlemail.com

Baustatik +Tragwerksplanung
Wärmeschutzberechnungen
Energieeinsparberechnungen
Schallschutzberechnungen
Bauberatung

mehr als 30 Jahre statische Berechnungen + Konstruktionen für

Wohnbauten,
Industriebauten,
Schulbauten,
Klinikbauten,
Stützwände, Hochbehälter
Umbauten,
landwirtschaftliche Bauten,
Brückenbauten,
Stahl- Holz- und Betonhallen

Gesamtsieg mitzuspielen reichte das natürlich nicht, dazu war das Feld wohl auch zu stark. Wenig überraschend gewann **GM Gurevich** das 14. Waldkircher Schnellschach Open und sicherte sich stattliche 400 Euro Siegprämie. Auf Platz zwei und drei folgten schon mit zwei Punkten Abstand Max Scherer vom Schachclub Dreisamtal und IM Cernov. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch auch an Max Scherer, der seit vielen Jahren freundschaftlich mit dem SC Oberwinden verbunden ist.
In der zweiten Gruppe (1750 – 1999 DWZ) waren gleich 4 Spieler des SCO angetreten. Auf Platz eins der Setzliste Alex Lang. Außerdem Raphael Grandidier, Peter Pauk und Mario Rösch. Die **Gruppe B** mit insgesamt 28 Spielern gewann **Thomas Fischer** vom SC Dreiländereck, aber auch unsere Spieler mischten ordentlich mit. Insbesondere Alex und Raphael tauchten immer wieder am Spitzenbrett auf. Beide erzielten gute 6 Punkte aus 9 Runden. Die bessere Feinwertung gab den Ausschlag zugunsten von Raphael, der Vierter wurde, direkt vor Alex, der in der letzten Runde sogar noch den Sieger schlagen konnte. Mario erreichte mit 5 Punkten einen ordentlichen neunten Platz und auch Peter war mit ebenfalls 5 Punkten im Soll.

Die **Gruppe C** sah 23 Spieler zwischen 1500 und 1750 DWZ. Sieger war hier **Albert Reit** vom SK Villingen. Die Oberwindener Farben vertraten Thomas Ruf und Oliver Burger. Thomas erspielte sich 5 Punkte was einen guten zehnten Platz bedeutete. Für den Autor dieser Zeilen lief an diesem Tag nicht viel zusammen, zwei Siege waren die magere Ausbeute. Somit der letzte Platz in der internen SCO Wertung.

In der **Gruppe D** (bis 1500 DWZ) traten 19 Spieler an. Der Schachclub Oberwinden stellte keinen Vertreter. Sieger war mit 7,5 Punkten **Felix Baum** von den Karlsruher Schachfreunden.

Wie nicht anderes zu erwarten lief das Turnier reibungslos unter der bewährten Leitung von Schiedsrichter Bernd Waschnewski. Auch sportlich waren die meisten unserer Delegation erfolgreich. So fiel es auch nicht ins Gewicht einen schönen Spätsommertag nur durch die Fenster des Spiellokals zu genießen. Wobei schon spekuliert wurde, an welchen Brettern die Sonneneinstrahlung am Günstigsten ist, und ob eventuell eine Sonnenbrille sinnvoll wäre. ;-)

Oliver Burger

Energieausweise · Baubegleitung · Gebäudeenergieberatung

Luftdichtigkeitsmessung (Blower-Door)

u-sieben GmbH

Planungsbüro
für energetische
Gebäudemodernisierung

Schimmel-Feuchte-Analyse, Thermographie

Walter-Boch-Straße 4a
79183 Waldkirch

Telefon 07681-4979897

www.u-sieben.de

Oberwinden VI steigt auf!

Tja, kaum zu glauben, aber wahr, letzten Herbst mit dem primären Ziel in die Saison gestartet möglichst viel Spielpraxis für unsere Nachwuchsspieler sammeln zu können, gab´s nun sozusagen als kleine Belohnung für die äußerst erfolgreiche Runde im Nachhinein noch den Aufstieg von der D-Klasse in die C-Klasse. Ursprünglich wurde ja festgelegt, dass die ersten drei Mannschaften das Aufstiegsrecht haben, so dass unsere Sechste mit dem undankbaren 4 Platz in die Röhre geschaut hätte. Aber da einer der 3 Aufsteiger darauf verzichtet hat den Sprung nach oben zu wagen kam Oberwinden VI die Ehre zu teil in die C-Klasse wechseln zu dürfen. Nach relativ kurzer Überlegung kam der Mannschaftsführer Bernhard Blattmann zu dem Entschluss das Angebot anzunehmen, schließlich hat dies den Vorteil künftig einem Nachwuchsspieler mehr die Chance zu geben sich zu beweisen, denn in der C-Klasse wird mit 5 Personen gespielt.

Apropos 5!!! Einer der Topfavoriten wird sicherlich unsere Fünfte sein, die übrigens ebenfalls im Nachhinein die Chance gehabt haben einen nachträglichen Aufstieg entgegen zu nehmen. Aber aufgrund der Aufstockung auf 8 Spieler in der B-Klasse hat man auf den Aufstieg verzichtet. Außerdem konnten sie dem Anreiz nicht widerstehen sich unserer Sechsten anzunehmen und sie mal kurz mit einem 5:0 zu vermöbeln. Aber ich denke so leicht werden sich Bernhard Blattmann und seine Jungs nicht geschlagen geben, womöglich kommt es ja zu einem Duell

Alex Diehl darf dieses Jahr in der C-Klasse ran.

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

gegen einer seiner Söhne, in diesem Fall dürfte es den Ehrgeiz bestimmt noch ein bisschen steigern. Gespannt wird man sicherlich auch auf Alexander Diehl schauen. Das er Talent hat, hat er ja in der letzten Runde bereits bewiesen, nun schauen wir auf seine Weiterentwicklung. Es ist ihm locker zuzutrauen auch in der C-Klasse eine Punktausbeute von mindestens 75 % einzufahren. Philip Schätzle an seiner Seite wird sicherlich auch versuchen über die Quote von 50 % zu kommen.
Nach der zwangsbedingten Schiebeschläger-Pause von Jan Becherer und Maximilian Faiß erwarten natürlich alle ein baldiges Comeback, in der Hoffnung, dass sie nicht alles verlernt haben. Dazu gibt es eventuell ja noch Alternativen aus dem samstäglichen Jugendschach, unser Mannschaftsführer wird sicherlich dem einen oder anderen zu einem Einsatz verhelfen.
Die C-Klasse wird dieses Jahr übrigens mit 11 Mannschaften gespielt, was bedeutet, dass sowohl die Fünfte, als auch die Sechste einen freien Spieltag zugelost bekommen könnte. Kann auch ein kleiner Vorteil sein, da die eine spielfreie Mannschaft der anderen aushelfen kann.

Freuen wir uns nun einfach auf einen spannenden 1 Spieltag zwischen Oberwinden V und Oberwinden VI, dann sehen wir weiter.

Martin Wissler

Mannschaftsführer Bernhard Blattmann (2.v.l.) im Gespräch mit den Strategen des Clubs.
Von links Michael Kammerer, Harry Schindler und Volkmar Wangerowski. Ob es über die Taktik der Sechsten Mannschaft ging wurde nicht verraten.

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de
Auto
Auto
Die Meisterwerkstatt für alle Marken.
Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513
Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Sommerschach in Oberwinden

Wie jedes Jahr im Sommer sind viele Vereinsmitglieder in Urlaub oder nutzen die „vereinsturnierfreie“ Zeit um sich schachlich zu regenerieren. Aber es gibt natürlich auch immer noch ein paar Unentwegte, die die Geselligkeit des Vereinsabends auch im Sommerloch suchen, um neue Varianten auszuprobieren, ein paar unverbindliche Partien zu spielen oder einfach nur ein bisschen über den schönsten Sport der Welt zu reden. Genau in diesem Sommerloch bieten wir verschiedene kleine Turniere an. Es folgt ein Kurzbericht, wie 3 der Turniere aus meiner Sicht abgelaufen sind:

Am 23.8 fand ein **10 Minuten Blitzturnier** statt, bei dem es um eine Flasche Shiraz aus Australien ging. 5 Oberwindener und ein Gast aus Lahr (Jens Uwe Schmidt) standen am Start. Damit lagen die Chancen bei 83,3%, dass die Flasche in Oberwindener Hände bleibt. Von wegen! Wenn es um eine Flasche Wein geht, wächst Jens weit über sich hinaus und machte uns daher alle platt mit klaren 5 aus 5 Punkten hat er alle Oberwindener auf die unteren Plätze verwiesen.

Kurios war, dass nach der 4. Runde zwei Spieler mit 4 aus 4 dastanden (Jens und ich), alle anderen hatten lediglich 1 aus 4. So kam es zum Endspiel in der Jens die taktischen Verwicklungen besser im Griff hatte als ich.

Hier die Abschlusstabelle:

1. J.-U.-Schmidt	5 Punkte
2. Eddi Kais	4 P.
3. Martin Hess	2 P.
3. Peter Meyer	2 P.
5. Thomas Ruf	1 P.
6. Harald Schomas	1 P.

Am 23.8. war es über 35 Grad heiß und die Stimmung in Oberwinden war sehr gut, so dass wir daraufhin spontan noch ein **Blitzturnier** mit 8 Spielern starteten.
Hier trumpfte der in Topform spielende Pokalmeister Andreas Wernet auf. Punktgleich landeten er und ich auf Platz 1. Zum zweiten Mal hat er meine Aljechin-Verteidigung mit dem harmlos aussehenden Zug 1.e2-e4 Sg8-f6 2.d2-d3!? auseinander genommen. Daraufhin kam es zum Endspiel Kais-Wernet. Auch hier stand Andi mit Schwarz besser, luchste mir einen Bauern ab, aber in Zeitnot konnte ich irgendwie auf der langen Diagonale a1-h8 an seine Königsstellung ran kommen und doch noch gewinnen.

Die Tabelle:

1. Eddi Kais (1:0 Stichkampf)	6 Punkte
2. Andi Wernet	6 P.
3. J.-U.-Schmidt	5 P.
4. Martin Hess	4 P.
5. Walter Meyer	2,5 P.
6. MartinWissler	2 P.
7. Thomas Ruf	1,5 P.
8. Harald Schomas	1 P.

Favoritenschreck Harald Schomas.

Erwähnenswert ist, dass Harald beide Turniere als rote Laterne beendete, aber in beiden Partien stand er gegen mich auf Gewinn, warf aber in Zeitnot seine Gewinnstellungen weg.

Sommerblitz

Am 6.9. fand ein super besetztes Blitzturnier in Oberwinden statt. Der SCO schenkte mir am Tag vor meinem Geburtstag den Turniersieg als Geburtstagsgeschenk. Ich gewann das starke Turnier mit 9 aus 10 und mit 2 Punkten Vorsprung vor Andi Wernet und Alexander Lang. Lediglich in der letzten Runde verlor ich gegen – wen wohl? Harald Schomas natürlich. Hier meine schachliche Glanzleistung 1.f4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3 c6 4.b3 Lg4 5.Lb2 e6 6.Sc3 Ld6 7.Se2 Sbd7 8.Sg3 o-o 9.Le2 Lxf3 10.Lxf3 e5 11.fxe5 Sxe5 12.0-0 und hier wollte ich Druck gegen h2 und g3 machen und zog 12...Seg4?? und verbuchte insgeheim schon den Punkt und damit 10 aus 10 auf meinem Konto. Zu dumm, dass Harald den Springer mit 13.Lxg4 einfach rausnahm.

Ganz amüsant (für mich) war meine Partie gegen den Shooting Star Mario Rösch. Mario spielte wie es sich für einen Angriffsspieler gehört 1.e4. Ich spielte die Aljechin-Verteidigung 1.-Sf6. Es folgte: 2.Sc3 d5 3.exd5 Sxd5 4.g3 c6 5.Lg2 Lf5 6.d3 und dann kam ich auf die geniale Idee dem Youngstar eine Falle zu stellen mit 6.-Sbd7? Es folgte 7.Sxd5 cxd5 8.Lxd5?? und Da5+ und Aufgabe! Hätte Mario aber mit 7.Lxd5! anstatt mit 7.Sxd5 geschlagen, so hätte ich nach 7.-cxd5 8.Sxd5 Da5 9.Sc3 ziemlich dumm aus der Wäsche geschaut. Na ja … der zweitbeste Zug ist immer der beste Zug sagte GM Vlastimil Hort immer.

Hier noch die Tabelle :

1. Eddi Kais	9 Punkte
2. Alex Lang	7 P.
2. Andi Wernet	7 P.
4. Martin Hess	6,5 P.
5. Mario Rösch	6 P.
6. Thomas Ruf	4,5 P.
7. Peter Pauk	4 P.
8. Martin Wissler	3,5 P.
9. Markus Wernet	3 P.
9. Harald Schomas	3 P.
11. Michael Kammerer	1,5 P.

Dann mal viele Elopunkte für die kommende Saison für SCO! *Eddi Kais*

Zimmerei
Schindler
Schätzle
• Dachdeckung • Altbausanierung
Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

Moser
Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr.46, 79215 Elzach

- Heizöl und Pellets
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte Belieferung **wann immer Sie es wünschen, auch Samstags**

Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

allgeier
Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 12 72 • Fax 0 76 85 / 17 30

SCHREINEREI BISCHOFF

➤ **Unverbindliche Beratung**
➤ **Individuelle Planung**
➤ **Fachgerechte Ausführung**
➤ **Restaurierung**

➤ Holzverarbeitung
➤ Möbel
➤ Innenausbau
➤ Haustüren/Türen
➤ Balkone
➤ Stiele aller Art
➤ Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Der neue Pokalsieger heißt Andreas Wernet

Traditionell wird nach der Vereinsmeisterschaft auch die Pokalmeisterschaft, der sogenannte Otto Petzholtz Pokal, ausgespielt und wie in vielen anderen Sportarten so hat auch der Pokalwettbewerb im Schach seine eigenen Gesetze.

Dieses Mal waren 14 Spieler am Start und das Feld mit fünf Spielern über 2000 DWZ sehr stark besetzt. Gleich in der ersten Runde mussten auch schon vier der fünf 2000er gegeneinander antreten. Hochklassige und spannende Partien waren die Folge. Ralf Schmidt setzte sich dabei gegen Bernd Banken direkt durch, während Peter Meyer gegen Basti Völker in den Blitzentscheid musste. Eine weitere Überraschung der ersten Runde war der Sieg von Markus Wernet gegen Torsten Becherer. Letzterer hatte in der Mannschaft 6,5 Punkte aus 8 Partien geholt und war mit nun 1800 DWZ der klare Favorit.

In der zweiten Runde stürzte mit Ralf Schmidt ein weiterer Favorit und Peter Pauk konnte sich in einer spannenden Partie durchsetzen.

Das Halbfinale war dann durch sehr hart umkämpfte Partien gekennzeichnet und beide Paarungen mussten in den Blitzentscheid. In diesem konnten sich dann Andi Wernet gegen Peter Pauk und Eddi Kais gegen Peter Meyer durchsetzen.

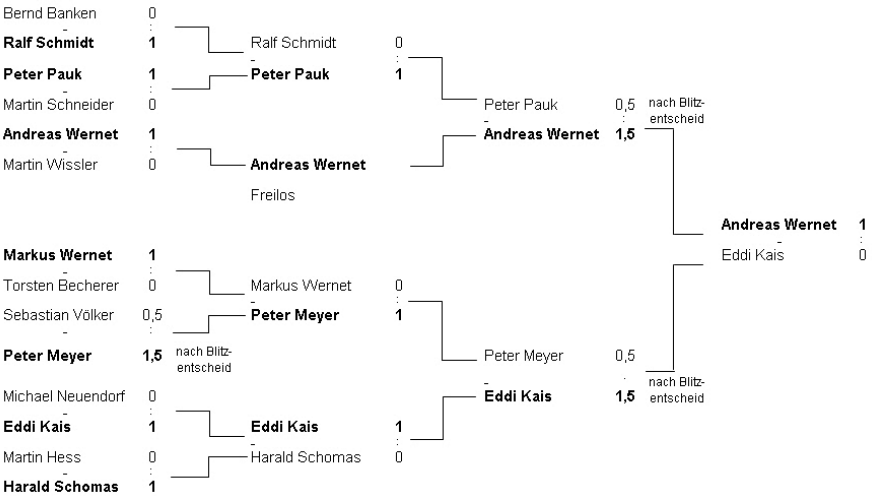
Andreas Wernet konnte sich nach 2004 zum zweiten Mal durchsetzen und wurde Pokalsieger.

Sieger des Pokals wurde dann Andi Wernet, der sich durch seinen Kampfgeist und konzentriertes Spiel auszeichnete.

Gratulation an Andi!

Eddi Kais

Der Turnierverlauf im Detail



Verbandsrunde 2011/2012 - SC Oberwinden I957 e.V.

	1. Runde		
02.10.11	**Oberwinden I**	-	Karlsruhe I
09.10.11	**Oberwinden II**	-	Ebringen I
09.10.11	**Oberwinden III**	-	Ebringen II
09.10.11	**Oberwinden IV**	-	FR Zähringen 1887 IV
09.10.11	**Oberwinden V**	-	**Oberwinden VI**
	2. Runde		
23.10.11	**Oberwinden I**	-	Waldshut-Tiengen I
06.11.11	**Oberwinden II**	-	Emmendingen I
06.11.11	**Oberwinden III**	-	Emmendingen II
06.11.11	**Oberwinden IV**	-	Sölden II
06.11.11	**Oberwinden V & VI**	-	CH-System
	3. Runde		
20.11.11	Baden-Baden III	-	**Oberwinden I**
27.11.11	Merzhausen I	-	**Oberwinden II**
27.11.11	Merzhausen II	-	**Oberwinden III**
27.11.11	Heitersheim II	-	**Oberwinden IV**
27.11.11	CH-System	-	**Oberwinden V & VI**
	4. Runde		
11.12.11	**Oberwinden I**	-	Eppingen II
11.12.11	**Oberwinden II**	-	Brombach III
11.12.11	**Oberwinden III**	-	Waldkirch II
11.12.11	**Oberwinden IV**	-	Markgräflerland I
11.12.11	**Oberwinden V & VI**	-	CH-System
	5. Runde		
15.01.12	Bad Mergentheim I	-	**Oberwinden I**
29.01.12	FR Zähringen 1887 III	-	**Oberwinden II**
29.01.12	Bad Krozingen I	-	**Oberwinden III**
29.01.12	Freiburg-Wiehre II	-	**Oberwinden IV**
29.01.12	CH-System	-	**Oberwinden V & VI**
	6. Runde		
05.02.12	**Oberwinden I**	-	Dreisamtal I
12.02.12	**Oberwinden II**	-	FR Zähringen 1887 II
12.02.12	**Oberwinden III**	-	Freiburg West I
12.02.12	**Oberwinden IV**	-	Freiburg West II
12.02.12	**Oberwinden V & VI**	-	CH-System
	7. Runde		
26.02.12	HD-Kirchheim I	-	**Oberwinden I**
04.03.12	Sölden I	-	**Oberwinden II**
04.03.12	Dreisamtal II	-	**Oberwinden III**
04.03.12	Denzlingen II	-	**Oberwinden IV**
04.03.12	CH-System	-	**Oberwinden V & VI**
	8. Runde		
18.03.12	**Oberwinden I**	-	Kuppenheim I
25.03.12	**Oberwinden II**	-	Dreiländereck I
25.03.12	**Oberwinden III**	-	Gundelfingen I
25.03.12	**Oberwinden IV**	-	Merzhausen III
25.03.12	**Oberwinden V & VI**	-	CH-System
	9. Runde		
15.04.12	Ettlingen I	-	**Oberwinden I**
29.04.12	Waldshut-Tiengen II	-	**Oberwinden II**
29.04.12	Horben II	-	**Oberwinden III**
29.04.12	Horben III	-	**Oberwinden IV**
29.04.12	CH-System	-	**Oberwinden V & VI**

Heimspiele ab 10 Uhr; SCO I ab 11 Uhr im Pfarrsaal Niederwinden statt.
Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen

Mein Konto ist ein Schatz.

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Nur conto**max**x, das Erlebniskonto, verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Das ideale Girokonto • Das perfekte Sicherheitskonto • Das attraktive Reise- & Freizeitkonto • Das Regio-Erlebniskonto . . . einfach ein Konto zum Verlieben. Die ganze conto**max**x-Welt in Ihrer Sparkasse oder auf **www.contomaxx.de** . . . lebe dein Konto!

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“